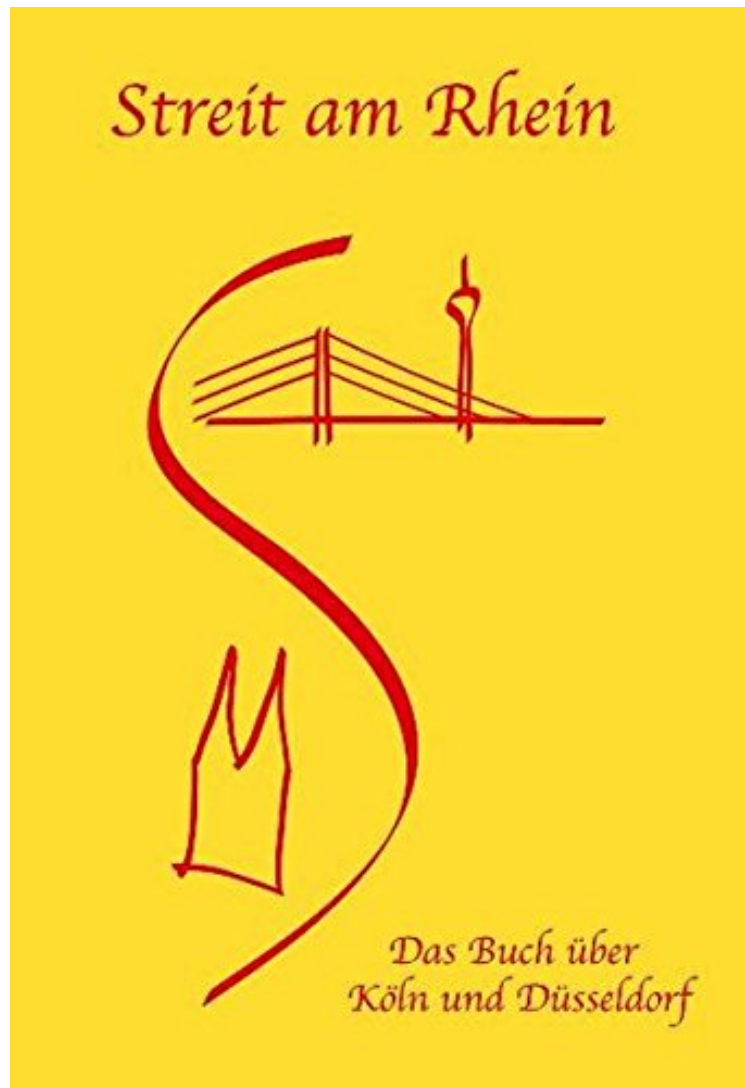


(Free pdf) Streit am Rhein - Das Buch ber Kln und Dsseldorf

Streit am Rhein - Das Buch ber Kln und Dsseldorf

Von Jutta Gay

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #561198 in BcherVerffentlicht am: 2006-10-02Anzahl der Produkte:
1Abmessungen: 6.06 x .55b x 4.49l, Einband: Gebundene Ausgabe112 Seiten | File size: 55.Mb

Von Jutta Gay : Streit am Rhein - Das Buch ber Kln und Dsseldorf before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Streit am Rhein - Das Buch ber Kln und Dsseldorf:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Lustig, aber nicht ganz aufklrendVon Angela LockilusIch bin ja eine sogenannte "Immi", aber das Buch war sehr amsant zu lesen. Ich habe so einige Male sogar laut gelacht. Aber leider bin ich zu keinem eindeutigen Ergebnis gekommen, warum es diesen Streit zwischen Kln und Dsseldorf gibt. Auf jeden Fall ist dieses Buch auch fr nicht Klner bzw. - Dsseldorfer geeignet. Vielleicht kommt noch ein zweiter Teil? Wre schn.1 von 1 Kunden fanden die folgende

Rezension hilfreich. Schade um die Idee Von Serenus Zeitblom Eine Klnerin namens Jutta Gay soll "Text und Recherche" gemacht haben. Ein Stephan Meyer "redigierte", eine Tina Flecken machte das "Korrektorat". Wieso hat "Streit am Rhein" des lokalen Lund-Verlags dann dermaßen diese gute Idee vergeigt? 111, hh, kleine Seiten vergleichen beflissen die beiden Städte, bringen Anekdoten und flechten Zitate etc. ein. Dass bei einem Buch von 2006 einiges 2013 veraltet ist, ist offensichtlich und soll im Folgenden außen vor bleiben. Wo ist aber der durchgehende Vergleich etwa in Punkten gemessen ("47:11 für Kln")? Wo ist der Vergleich bei wirklich Fiesem wie dem Korruptionsgrad der jeweiligen CDU oder dem Investitionsvolumen der blen Esch-Oppenheim-Fonds in der jeweiligen Stadt? Und von Schnem: Wald, Grünfläche, Radverkehr, ... Die Autorin hebt eine bestimmte werbestarke Klschmarke für Touristen bereits im Vorwort hervor, hoffentlich unbezahlt (S.4). Hyperpeinlich ist dann der angebliche Ur-Klner Schl als Nubbelvorbild. Gemeint ist natürlich Tnnes. Der stakelige, sich um Hochdeutsch mhende Rechtsrheiner Schl ist damit ja schon beinahe Dsseldorfer (S. 24). Natürlich wurden einst männliche Klner Soldatenmartyrer wie Gereon herangezogen, um die vielen gefundenen Männerknochen verkern zu können, nicht nur Ursula Co. (S. 38). Wer beim Stadionsvergleich die Brehmstraße der DEG nennt, sollte die traditionsreiche Lentstr. des KEC auch nennen. Eigentlich auch das Sdstadion von Superzweitligist Fortuna Kln (S. 41). Zahlenalphabetisch ist es dann, einer Million Klner ernsthaft 128.000 Wohnungen zuzuschreiben - es sind knapp 550.000! Wren Gebäude gemeint gewesen, wren die rund 138.000 (S. 55). Dann darf in der Museumsliste auch das Museum Ludwig fehlen (S. 84). Für die Idee fünf Sterne, für die Anekdoten drei bis vier, für die arg unglückliche Fleiarbeit und das unterbezahlte Korrektorat einen Stern. Summa summarum drei Sterne. 1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mehr Infos... Von Borussenhohn... als den Unterschied zwischen Helau und Alaaf. Sehr gut erklärt. Gute Mischung aus Sachlichkeit, Ironie und Zynismus.

Klappentext Streit am Rhein Das Buch über Kln und Dsseldorf Helau oder Alaaf? Klsch oder Alt? Rechtsrheinisch oder linksrheinisch? Woher kommt dieser Streit zwischen den beiden Großstädten am Rhein? Und was hat die Schlacht von Worringen damit zu tun? Dieses Buch geht dem Streit am Rhein auf den Grund!